



MISBRAUCH-TEST RÜCKWÄRTSGANG (MECHANISCHES GETRIEBE)

VERSUCHSZWECK: Prüfung des mechanischen Getriebes und der Antriebsstrangteile unter stoßartiger Beanspruchung.

AUSRÜSTUNG: Testfahrzeug mit:

1. Mechanischem Getriebe
2. Standard-Reifengröße- und Ausführung (neue Reifen eingefahren).
3. Motor mit höchstem Drehmoment, wie er mit dem Getriebe in Produktion verwendet werden soll.
4. Kupplungskombination mit max. Anpreßkraft, wie freigegeben (Einstellung prüfen).
5. Drehzahlmesser
6. Temperatur-Meßgeräte für Schaltgetriebe und Achsantrieb.
7. Für max. Getriebebeanspruchung, falls freigegeben, Achsantrieb mit Sperrdifferential.

TESTVERFAHREN:

1. Vorbereitung
 - 1.1 Reifendruck einstellen, wie er für die Fahrzeugausführung- und Belastung vorgeschrieben ist.
 - 1.2 Plangewicht nach Vorschrift für schwerste Fahrzeugausführung einstellen.
 - 1.3 Achsübersetzung entsprechend der Aufgabenstellung wählen.



- 2. Durchführung
 - 2.1 Zugbelastung
 - 2.1.1 Versuche werden in der Ebene auf trockener, griffiger Fahrbahn gefahren.
Rückwärtsgang einlegen.
 - 2.1.2 Einkuppeln bei Leerlaufdrehzahl, Vollgasbeschleunigung bis max. Motordrehzahl. 10 x
 - 2.1.3 Einkuppeln bei 3000 UPM, Vollgasbeschleunigung bis max. Motordrehzahl (auf Powerhop beobachten und vermerken). 10 x
 - 2.1.4 Pedalauflage vom Kupplungspedal entfernen.
 - 2.1.5 Schlagartiges Einkuppeln im Stand durch seitliches Abrutschen von durchgetretenem Kupplungspedal
 - bei 1 000 min⁻¹ 3 x
 - 2 000 min⁻¹ 3 x
 - 3 000 min⁻¹ 3 x
 - 4 000 min⁻¹ 3 x
 - 2.1.6 Prüfung des Versuchsaggregates nach Testnorm.
 - 2.1.7 Falls gewünscht, Test bei 4 000 UPM weiterführen bis zum Funktionsausfall.
 - 2.2 Schubbelastung
 - 2.2.1 Versuche werden in der Ebene auf trockenem Beton gefahren.
 - 2.2.2 Leerlaufeinstellung soweit zurückdrehen bis Motor bei Gaswegnahme stehen bleibt.
 - 2.2.3 Fahren im Rückwärtsgang bis zur vorgeschriebenen Geschwindigkeit (über Drehzahlmesser umrechnen).
 - 2.2.4 Auskuppeln, Fahrpedal loslassen.
 - 2.2.5 Warten bis Motor stehen bleibt (Zündkontrollampe).